

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 52

Artikel: Nume...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Bescherung beim Chefredaktor

«Ich gehöre zu denen . . .»

Ich gehöre zu denen, die mehr Respekt haben vor den ältesten Wahrheiten als vor den neuesten Irrtümern.

Fürchte nicht, ungebildet zu erscheinen, wenn du Unverständliches nicht verstehst: denn nicht jeder dunkel ausgedrückte Unsinn ist Tiefsinn.

Niemand ist darum ein großer Maler, weil er schlecht zeichnet — ein großer Dichter, weil er keinen Geist hat — und ein großer Komponist, weil ihm keine Melodie einfällt.

Ein intelligenter Schüler steigert die Fähigkeiten seines Lehrers.

Ein Schüler bekommt oft die Strafe, die sein Lehrer verdient.

Ein Diplomat vertraute mir's an: Unter Umständen spielt in der Politik sogar die Ehrlichkeit eine Rolle.

Pietät, so nennt man oft den Ausdruck des Gefühls, das man haben sollte.

So und so vielen, die über Literatur und Kunst schreiben, ins Stammbuch: Man kann sehr bewandert sein in der Geschichte der Kunst, ohne zu ahnen, was Kunst eigentlich ist.

Für Diabetiker

Heidenwein

ungetaft und ungezuckert

eine Walliser Spezialität, zum ersten Male im offenen Ausschank.

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral - Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 289 83

Fast jeder fühlt sich zurückgesetzt, wenn er nicht bevorzugt wird.

Ein Geschäftsmann sagte: «Um Geld zu erwerben ist's vor allem nötig, es schon zu haben.»

Ich kenne Musiker, welche wissen, daß außer der Musik in dieser Welt noch andre Dinge existieren.

(Aus dem Aphorismenband «So seid Ihr!» von O. Weiss, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart. Ausges. von H. K.)

's Horoskööpli

's Horoskööpli hani gfrööge, Was ächt 's Schicksal mit mer wott, Obi Glück heig uf de Aerde, Obs ächt hüscht göng oder hott.

Langsam hanis dureglääse, Wort für Wort wo dine schtaat, Schwarz uf Wiis isch dine gschtande, Daß vo iez aa obsi gaat.

Näächschtens sölli gaar hüürate, — so äleisy ischt ja blööd — Ob de Pulver dezue langi, Schtaat im Horoskööpli nööd.

Nu, das macht mer käni Soorge, Es hüüraatet ander au. Hani au de Chlüttter nonig, Hät en vilicht dän mi Frau.

Gschäftlich göngis au vil besser, 's walti da en guete Schtfäärn. Drum, i ha mer heilig gschwoore, Daas Jaar zaalscht dän d'Schtfüüre gäarn.

Daß i emel sicher gaane, — i wott wüsse was da lauft — Hani dän e paar Tag schpööter, Am Kiosk en anders kauft.

Wider isch es vormer glääge, I has glääsen und au gschluckt, Daas maal hät's ganz andersch gluutet, Und das macht mi schier verrückt.

I de Liebi seig nüd z'mache, Gschäffli gönged zimli miis. Drum, i zaale d'Schtfüüre nonig, I legg's z'erscht no chli uf's lis.

Und was sölli iezig mache? I möcht wüsse was da gaat! Halt! — I ha e Löösig gfunde, Grad wie si im Buech in schtaat.

Schnäll zum näächste Schtfäärnedüüter, Dä chunt d'Sach emaal is Blei. Er soll's Horoskööpli schtelle, Well's vo beidne 's richtig sei.

Waldemar Wiederkehr

Nume . . .

Hansli: «Glaubsch du no an Sami-chlaus?»

Fritzli: «Sowenig wie an Tüfel, es isch ja doch bloß de Vater!» We

Alleinige
Hersteller
Elmag Glarus

Vitamin
B₁ und C
sind
lebenswichtig

führen Sie
deshalb
Jhrem Körper
Vitamine
zu.
Elmer
VITAMIN KOLA
EL-VI-KO

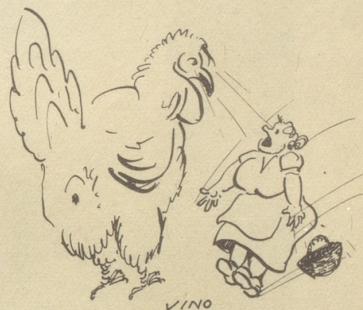
Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Wiehnachtsgschprööch

Sepp: «Das Johr wirds woll kei Ueberraschige gäh a de Wiehnacht.»

Heiri: «I glaube, es wird gnueg Ueberraschige gäh, wenns kei Ueber-raschige meh git!» Pizzicato



Der Weihnachtswunsch des Huhns:
emal e paar Tag ohni Eierkontrolle!

Leicht mißverstanden

Im Piemonteser-Ländchen. Ein Spezialist zum Patienten: «Ihr Fall ist äußerst interessant. Er wird die Wissenschaft bedeutend bereichern.»

Patient: «Himmel, und ich glaubte, ich würde mit dreißig Lire davon kommen!» (Aus dem Italienischen von es.)

Wie ergänze ich meine Briefmarkensammlung?

Zerbrechen Sie sich darüber nicht den Kopf! Verlangen Sie unsere neue Satzpreisliste

das reich illustrierte Verzeichnis unseres enormen Satzlagers. In der Preislage von 5 Rappen bis 20 Franken sind darin mehr als 1200 verschiedene Sätze aus 49 europäischen Ländern zu billigsten Preisen angeboten. Wir schicken diese Liste jedem ernsthaften Sammler gratis und franko.

Briefmarken-Spezialgeschäft

ERNST MÜLLER A.-G. BASEL

Freiestrasse 77 Telefon 3 39 22